



<https://blz.li/2xqg>

HEIKE BRENNECKE: "RADELN, WAS DAS ZEUG HÄLT"

Veröffentlicht am 26.04.2021 um 13:35 von Redaktion LeineBlitz

"Radeln, was das Zeug hält." Das hat heute Vormittag Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, der Einwohnerschaft Sarstedts zugerufen. Auf dem Innersterastplatz ist die Stadtradeln-Aktion eingeläutet worden, sie startet am 17. Mai und endet am 6. Juni.. "Beim Stadtradeln tun wir viel Gutes, wenn wir mitmachen", sagte Heike Brennecke. "Familien, Firmen, Vereine, Schulen und natürlich auch Privarleute sind zum Mitmachen eingeladen." Frühlingszeit sei Radelzeit - es gebe keinen besseren Zeitraum, um mit der beliebten Klimaschutzkampagne "STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima" zu starten. Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und der Landkreis waren sich schnell einig, weshalb es in diesem Jahr wieder Mitte Mai losgehen soll. Genauer Starttermin ist Montag, 17. Mai. Gemeinsam mit allen Kommunen für den Landkreis und



Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt, lädt alle Sarstedter auf dem Innersterastplatz zum Stadtradeln ein. / Foto: rk

gleichzeitig gegeneinander, so soll dieses gruppenspezifische Erlebnis gerade in Zeiten wie diesen für gute Laune und beste Gesundheit sorgen. Frischen Wind erhält das sich zum sechsten Mal jährende Stadtradeln in Sarstedt durch einen neuen Flyer und eine Handvoll Besonderheiten: So hat die Stadt in diesem Jahr erstmalig die Meldeapp RADAR freigeschaltet. Damit haben Sarstedter Stadtradeler die Möglichkeit, Mängel auf ihrer Radstrecke zu melden. Diese Hinweise sollen dann in die diesjährige Aktualisierung des Radverkehrskonzepts mit einfließen. Ebenfalls erstmalig und zwar in ganz Niedersachsen wird es 2021 ein Schulradeln geben. Die weiterführenden Sarstedter Schulen können sich so mit teilnehmenden Schulen in ganz Niedersachsen messen, gleichzeitig werden die geradelten Kilometer dem Sarstedter Konto gutgeschrieben. Zudem wird in Sarstedt das Stadtradeln in diesem Jahr mit einem SponsoringRADELN für den "Guter Hirt Sarstedt" verknüpft. Die freiwillige Geldspende für die neu eingerichtete Lebensmittelausgabe ergibt sich aus dem im Vorfeld festgelegten Centbetrag pro geradeltem Kilometer während der drei Wochen der Kampagne. Interessierte Teams, die "Radeln und gleichzeitig Gutes tun" möchten, können sich dazu anmelden bei guter-hirt-sarstedt@gmx.de. Besonders hervorzuheben ist, dass sich in diesem Jahr gleich drei Personen gemeldet haben, die während des dreiwöchigen Stadtradeln-Zeitraumes sämtliche Wege mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad bestreiten werden: Annette Sasse vom ökumenischen Kirchenteam vertritt in diesem Jahr die Damenwelt, Dr. Karl-Heinz Esser und Michael Radam sind vielen aus dem ersten Stadtradeln-Jahr bekannt: 2016 sind sie als erste Stadtradeln-Stars in Sarstedt jeden Tag von Sarstedt nach Hannover zur Arbeit geradelt. Über den Kampagnenstart am heutigen Montag hat sich das Organisationsteam im Rathaus auch schon Gedanken gemacht: "Schicken Sie uns ein Foto von Ihrer Auftaktradtour am 17. Mai: zum Wocheneinkauf, zur Schule oder Arbeit, Ihre Feierabendrunde nach Dienstschluss oder Ihre Radelpause im Homeoffice. Wir posten diese Fotos auf Instagram, damit ein schönes Gruppgefühl entsteht," sagte Kerstin Sobania, Klimaschutzmanagerin der Stadt Sarstedt. Und: "Wichtig ist, dass wir stets neue Besonderheiten einbringen", sagte Kertin Sobania. Seit 2016 beteiligt sich Sarstedt an der bundesweiten Aktion "Stadtradeln - Radeln für ein gutes Klima". Alljährlich können seitdem alle mitradeln, die in Sarstedt leben, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören, um möglichst viele Kilometer für Sarstedt zu sammeln, CO2 einsparen und damit zur Verkehrswende beitragen. Neue Tourenvorschläge durchs Sarstedter Land wie Korb Touren, die Klimatour, Touren zu den schönsten Spielplätzen, Kult- oder Entdeckertouren haben die Vereine TKJ Sarstedt, FSV Sarstedt und das ökumenische Kirchenteam ausgearbeitet, in Kürze

zu finden unter www.stadtradeln.de/sarstedt.